

Förderverein Segelkunstflug e. V.
Postfach 223
78171 BLUMBERG



SZD 59

D-1138

Aufbauen:

- Rechte Tragfläche zu erst
- Tragflächen etwas über die „Schnauze“ einfädeln (wegen Anschluss für Wasserablasst)
- Die Tragflächen soweit zusammen schieben, dass der Montierhebel leicht aufzustecken ist
- Tragflächen mit Montierhebel vollends zusammen ziehen, evt. Bremsklappenhebel bzw. Wasserablasshebel in Position schieben.
- Beim einschieben des Hauptbolzens die Tragflächen **NICHT** entlasten, geht manchmal sehr schwergängig. Hebel nicht außen belasten!!! Wenn der Bolzen ganz eingesteckt ist, Hebel unten ins Loch stecken und oben mit Fockernadel sichern.
- Querruder anschließen: Hülse zurückschieben, Gabel richtig einfädeln, Hülse wieder über die Gabel schieben.
- Höhenruder: mit Focker-Nadel Bolzen herausziehen und mit einer halben Umdrehung arretieren. Höhenruderteile auseinander ziehen. Rechtes Teil durch SLW stecken, darauf achten, dass die 3 Unterlegscheiben nicht herausfallen. Linkes Teil aufstecken. Bolzen drehen und einschnappen lassen (Bolzen wird nur durch Federkraft gehalten).

Fliegen:

- Mit gedrücktem Höhenruder Starten, um das Heck zu entlasten.
- Das Fahrwerk mit etwas Schwung einfahren. Der schwarze Strich muss auch im eingefahrenen Zustand zu sehen sein!
- Tip: beim Erstflug mit der SZD59 das Fahrwerk erst nach dem F-Schlepp einfahren. Das Einfahren bedarf aufgrund des langen Weges etwas Übung. Evt. Umgreifen.
- Beim Ausfahren der Bremsklappen fängt das Flugzeug an zu schütteln (vor allem Instrumentenpiltz).
- Radbremse nicht oder sehr vorsichtig betätigen. Flugzeug geht sehr leicht auf die Schnauze.

Ansprechpartner:

Wolfgang Kasper, Wacholderweg 1, 75391 Gechingen
Tel.: 0173/345 38 57, gris@szd95.de
Thomas Bückelt, Schwalbenhof 1, 71116 Gärtringen
Tel.: 07034/647048, brueckelt@compuserve.de